

INITIATIVE LUDWIG ERHARD PREIS

LUDWIG ERHARD PREIS

**Der Ludwig-Erhard-Preis
Auszeichnung für
Spitzenleistungen**

**IHK Heidenheim
04.11.09**



INITIATIVE LUDWIG ERHARD PREIS

LUDWIG ERHARD PREIS

Wie weit ist der Weg zu Spitzenleistungen?



INITIATIVE LUDWIG ERHARD PREIS

LUDWIG ERHARD PREIS

Wie motiviert die Führungskraft zum Weiterlaufen?



INITIATIVE LUDWIG ERHARD PREIS

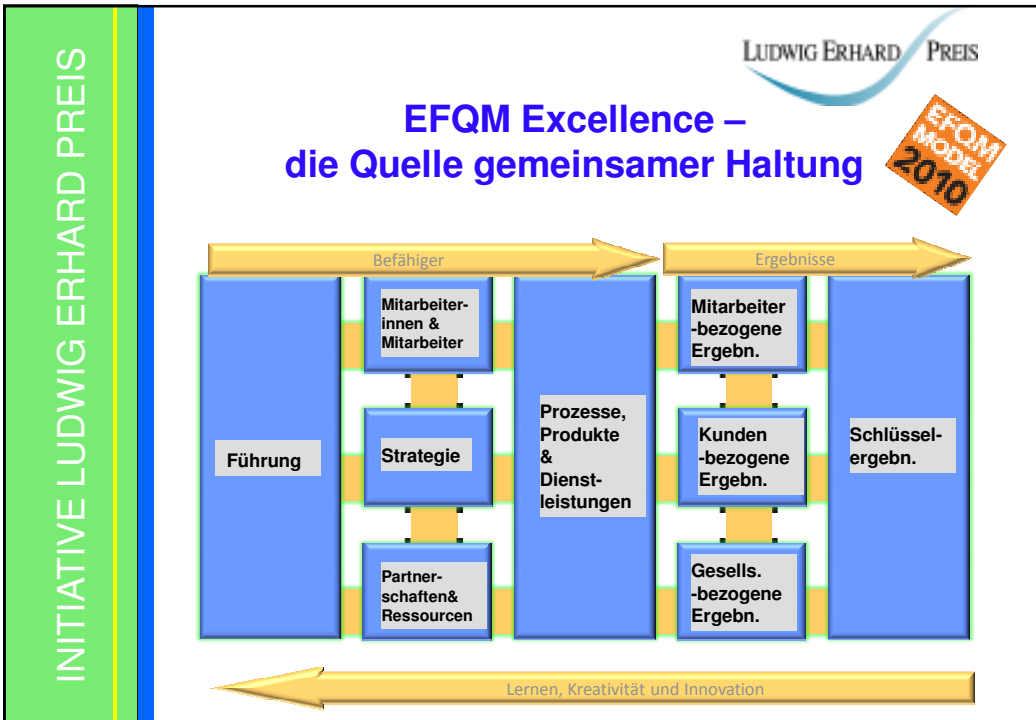
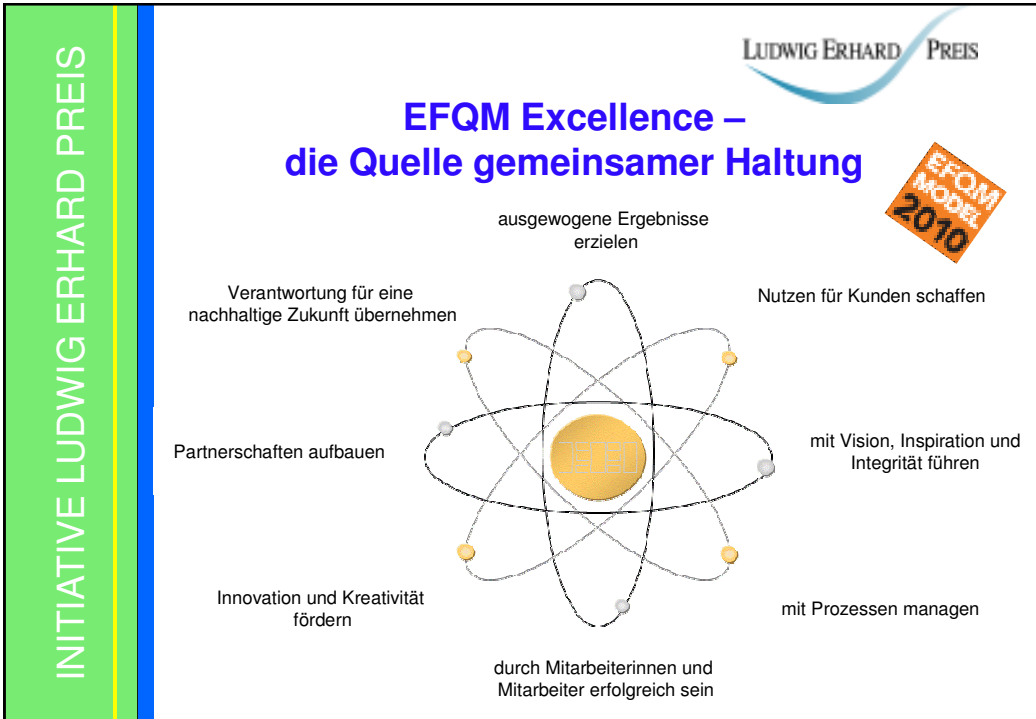
LUDWIG ERHARD PREIS

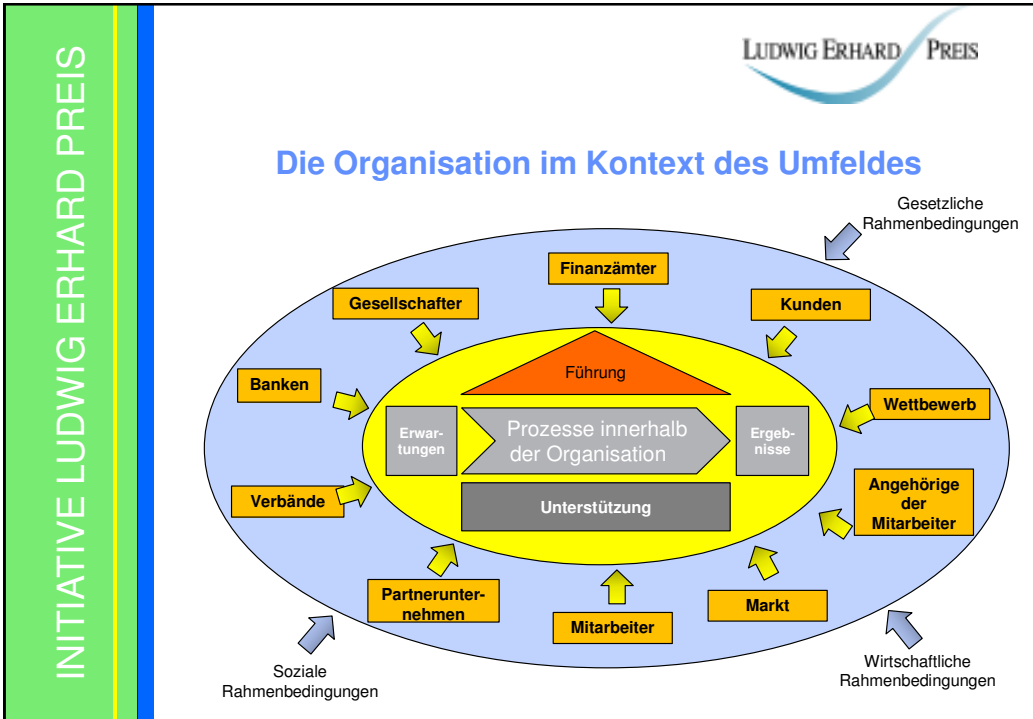
Die Grundüberlegung zum Excellence-Ansatz



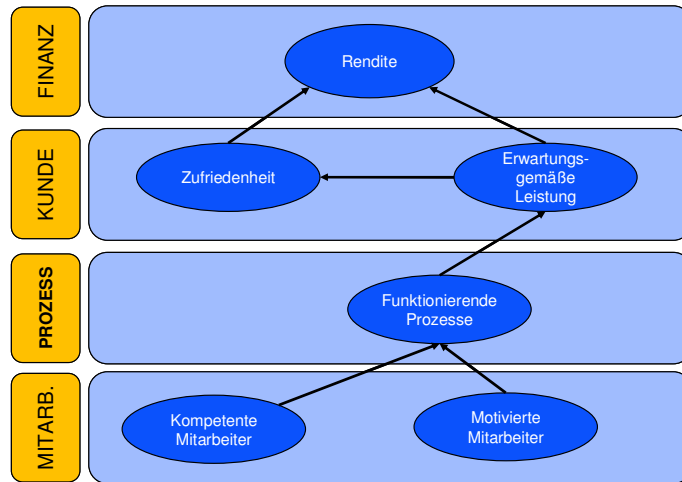
```

    graph TD
      Mensch[Mensch] --> Prozesse[Prozesse]
      Mensch --> Manager[Manager]
      Mensch --> Mitarbeiter[Mitarbeiter]
      Manager -- Treiberfunktion --> Strategie[Strategie]
      Prozesse --> Ressourcen[Ressourcen]
      Ressourcen --> R1[Finanzen Güter]
      Ressourcen --> R2[Technologie Wissen]
      Ressourcen --> R3[Partnerschaften]
      Prozesse --> Ergebnis[Ergebnis]
      Ergebnis --> FE[Finanzielle Ergebnisse]
      FE --> E1[Kundenzufriedenheit]
      FE --> E2[Mitarbeiterzufriedenheit]
      FE --> E3[Zufriedenheit Gesellschaft]
  
```





Die Steuerung des Umsetzungskonzeptes



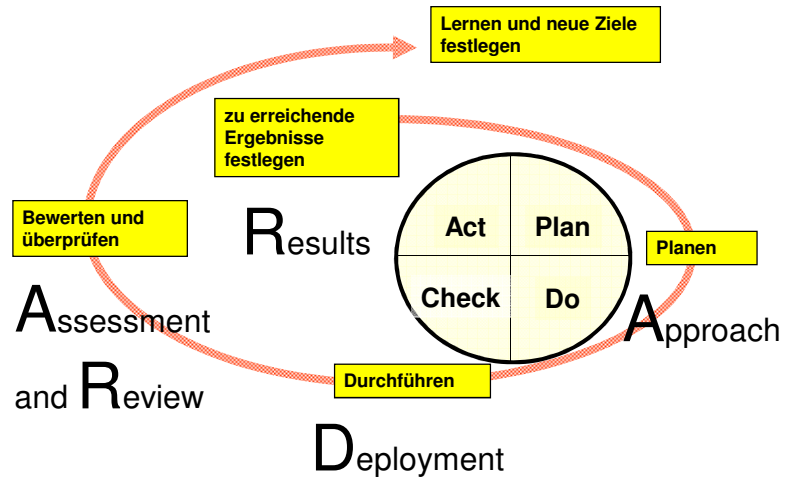
Das Excellence-Modell

Ein Management-Modell zur langfristigen Unternehmenssteuerung



Quelle: EFQM / Volkswagen

Die Regelspirale (RADAR)



Effiziente Umsetzung

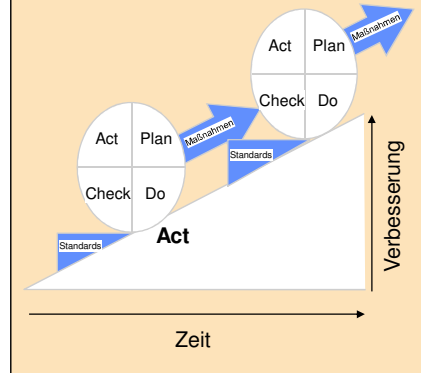
Es geht nicht darum
mehr zu tun, sondern
es besser zu tun!

Ein exzellenter
Schachspieler
benötigt auch nicht
mehr Figuren als ein
durchschnittlicher
Schachspieler.



Die Selbstbewertung

... leitet sich aus dem Deming-Zyklus ab



Kontinuierliche Verbesserung

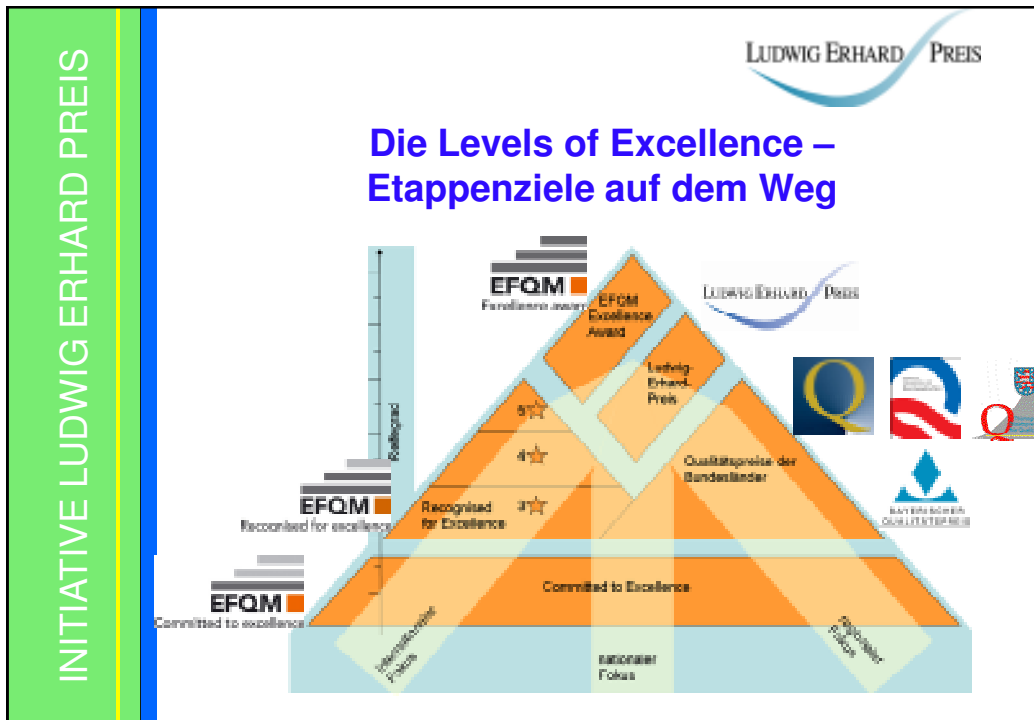
- Plan** → Zielsetzung und -vereinbarung
- Do** → ist die Einführung des Vorgehens
- Check** → sind die konzeptionellen Phasen der Planung und Überprüfung des Vorgehens und der Ergebnisse
- Act** → ist die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung des Vorgehens
- Standards** → sind gemeinsam gültige Basis für das Vorgehen auf dem jeweiligen Qualitätsniveau

Aussagen der LEP-Botschafter

10 Goldene Regeln



- ❑ Face the brutal facts!
- ❑ Die Formulierung der Vision und Strategie bringt nichts ohne einen systematischen und kontrollierten Umsetzungsprozess!
- ❑ „Blumige“ Strategieziele helfen nicht bei der Zielerreichung!
- ❑ Setzen Sie klare, wertorientierte & übergeordnete strategische Ziele!
- ❑ Strategie ist keine „heilige Kuh!“ Integrieren Sie Strategie in das Tagesgeschäft!
- ❑ Nur ein effizientes Prozessmanagement & regelmäßiges Messen ermöglicht eine klare Standort- und Kursbestimmung!
- ❑ Nachhaltigkeit = Zukunftsfähigkeit = Wert & Werte für alle Stakeholder!
- ❑ People are the heart of a company!
- ❑ Business Excellence ist kein Projekt! Es kann weder delegiert noch angeordnet werden!
- ❑ Die RADAR Logik ist äußerst simpel aber der kritische Erfolgsfaktor!
- ❑ Die Punkte 1 - 9 erfordern keine Wissenschaft, keine Consultants und keine großen Stabsabteilungen - SIMPLICITY & FOCUS drives your success!



INITIATIVE LUDWIG ERHARD PREIS

LUDWIG ERHARD PREIS

Die 1. Stufe: Committed to Excellence Verpflichtung zu Excellence

Vorbereitung:

- Selbstbewertung durchgeführt
- Maßnahmen aus Selbstbewertung abgeleitet
- Maßnahmen priorisiert
- Maßnahmen unter Beachtung von RADAR umgesetzt

Validierung:

- 1-2-tägige Validierung vor Ort (1 Validator)
- Feedbackbericht



Bei Erfüllung der Voraussetzungen:

- Berurkundung: *Committed to Excellence*



EFQM
Levels of excellence

Die zweite Stufe: Recognised for Excellence


Vorbereitung:

-  Selbstbewertungen durchgeführt
-  Bewerbungsunterlage (strukturiert) erstellen

Assessment:

-  Assessment durch 2-5 Assessoren vor Ort
-  Feedbackbericht

Bei Erreichen von mehr als 300/400/500 (Bandbreiten) Punkten:

-  Beurkundung: *Recognised for Excellence*

Die dritte Stufe: LEP-Bewerbung

Vorbereitung:

- Selbstbewertungen durchgeführt
- 25 Seiten Bewerbungsunterlage erstellen

Assessment:

- Assessment durch 4-8 Assessoren vor Ort
- Feedbackbericht

Bei Erreichen von mehr als 450 Punkten:

- Beurkundung: *Finalist*

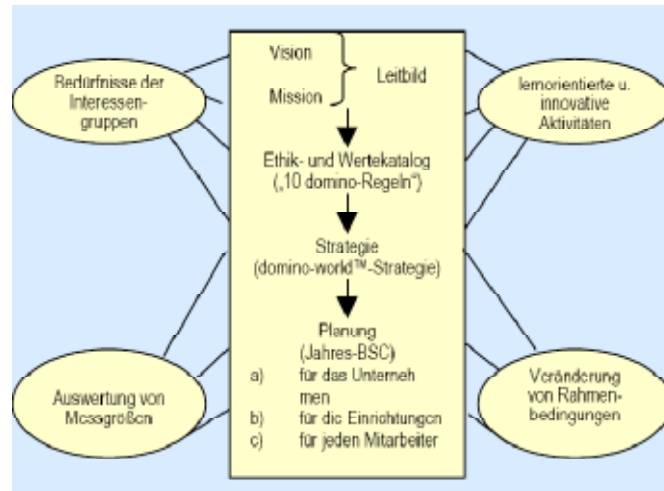
Schlüsselerfolgsfaktoren – Stellschrauben des Erfolgs

- **Strategie**
- **Mitarbeitermotivation**
- **Kundenbegeisterung**
- **Prozesseffizienz**
- **Image**

Strategie



Umsetzungsansatz Domino World



Mitarbeitermotivation



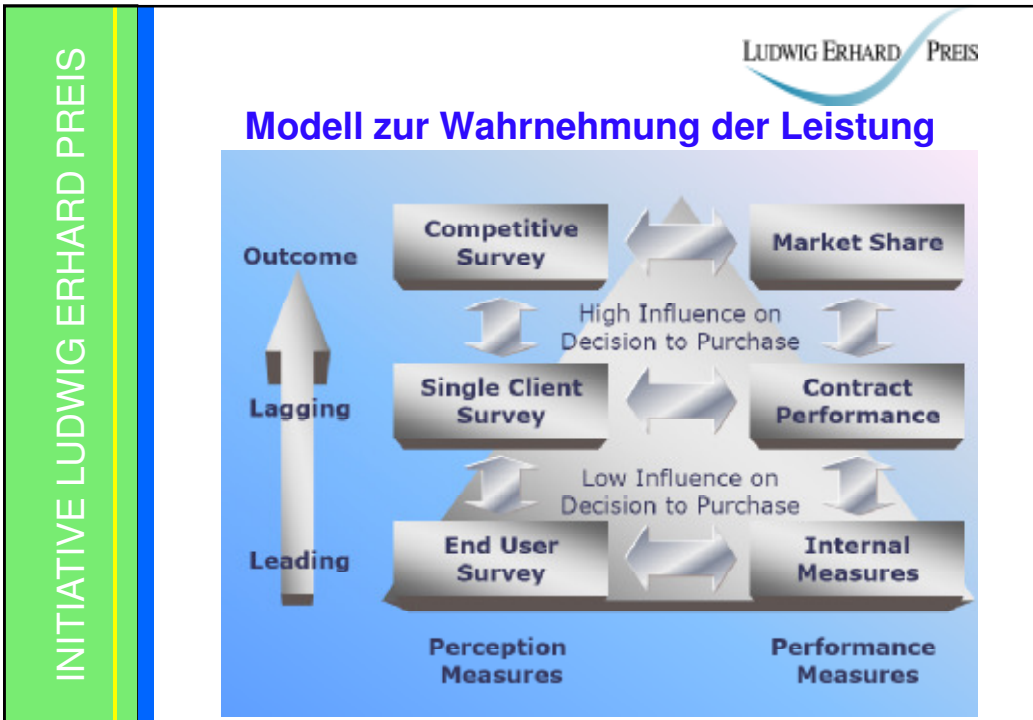
INITIATIVE LUDWIG ERHARD PREIS

LUDWIG ERHARD PREIS

Kundenbegeisterung



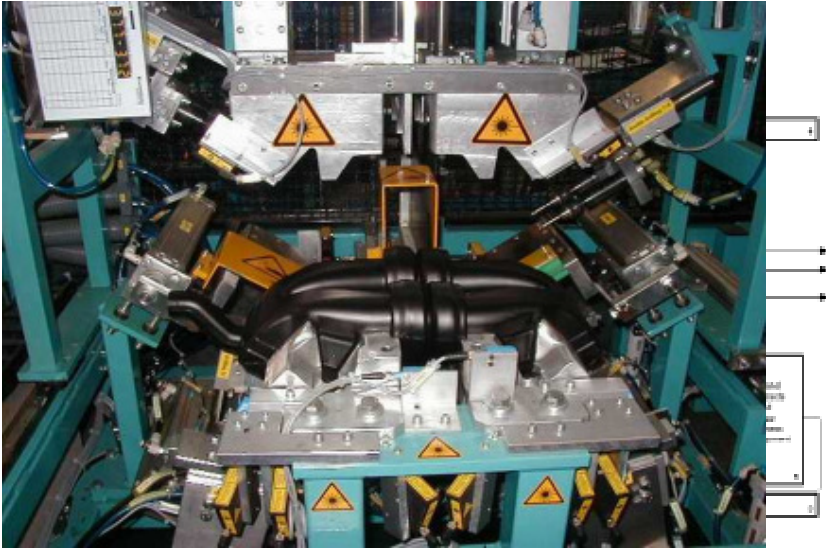
- Basisleistung
- Erwartungsleistung
- Überraschungsleistung



INITIATIVE LUDWIG ERHARD PREIS

LUDWIG ERHARD PREIS

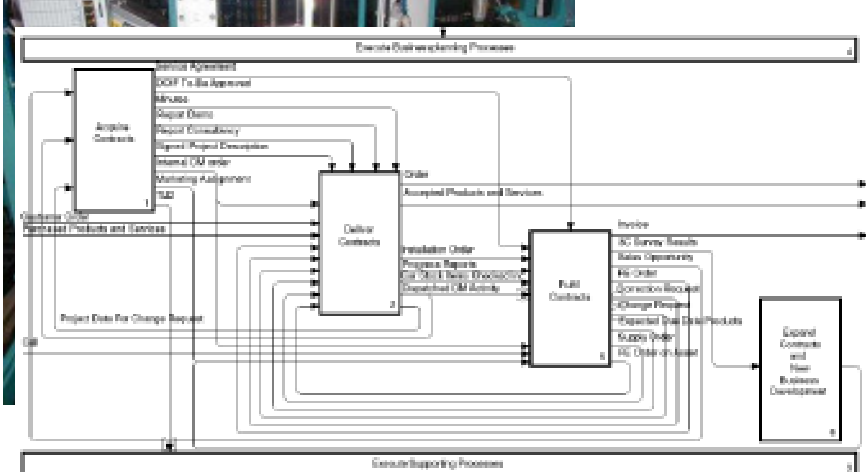
Prozesseffizienz



INITIATIVE LUDWIG ERHARD PREIS

LUDWIG ERHARD PREIS

Prozesseffizienz



The diagram illustrates the flow of information and documents between different contract and process stages:

- Supplier Contracts** (top left) provides input to **Customer Contracts** (middle left).
- Customer Contracts** provides input to **Full Contracts** (middle right).
- Full Contracts** provides input to **Global Contracts and New Business Development** (bottom right).
- Customer Supporting Processes** (bottom) and **Echte Customer Learning Processes** (top) provide overarching context and data to the contract stages.
- Key documents and data points include:
 - Supplier Agreement, SOCF To-Bid Approval, Minutes, Request Matrix, Request Connectivity, Signed Request Description, Internal (IM) order, Marketing Assignments, TLR
 - Customer Order, Contracted Products and Services, Project Data for Change Request
 - Order, Accepted Products and Services
 - Introduction Order, Progress Reports, Full (IM) order, Completed IM orders
 - Invoice, QC Survey Results, Status Openings, IM Order, Correction Request, Change Order, Potential Deal Data Products, IM Order, IM Order

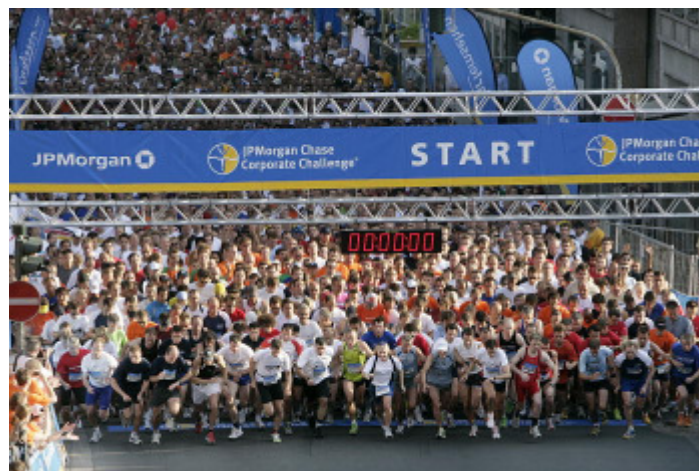
Image

Mit dieser Einsparung hat sich Shell um Milliarden gebracht!

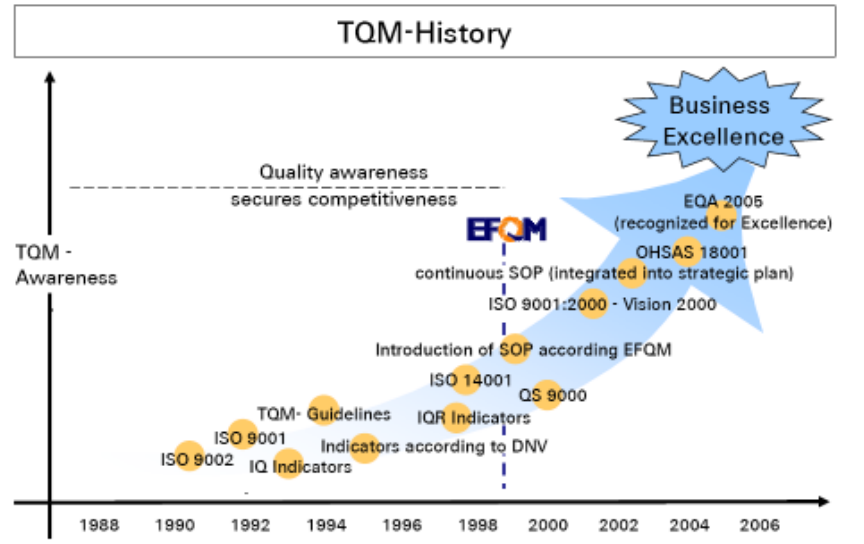


Image

Was hat eine Investmentbank mit Breitensport zu tun?



Entwicklung einer Organisation



Spitzenleistung wird durch nachhaltiges Denken und Handeln erreicht



„In each of these dramatic, remarkable, good-to-great corporate transformations, we found the same thing: There was no miracle moment. Instead, a down-to-earth, pragmatic, committed-to-excellence process – a framework – kept each company, its leaders, and its people on track for the long haul. In each case, it was the triumph of the Flywheel Effect over the Doom Loop, the victory of steadfast discipline over the quick fix. „

„Good to Great“ by Jim Collins

Spitzenleistungen werden durch den Ludwig-Erhard-Preis sichtbar!



Interesse?

Dann freue ich mich auf Ihre Fragen!

Vielen Dank,

André Moll

am@ilep.de; 069/95424-168